

„#DERSCHWARMKOMMT“

Anlässlich des „Welttags der Ozeane“ zeigte das ZDF am 07. Juni in Berlin erste Einblicke in die Serien-Adaption von Frank Schätzing's internationalem Bestseller „Der Schwarm“

MANUSKRIFT MIT O-TÖNEN

Anmoderation:

„Brillant“, „atemberaubend“, „ein Pageturner zur Klimakrise“: Als Frank Schätzing 2004 seinen Roman „Der Schwarm“ veröffentlichte, überschlug sich die Fachpresse vor Lob. Der über 1000-seitige Naturkatastrophen-Thriller wurde in 27 Sprachen übersetzt und zum internationalen Bestseller. Aber eine Blockbuster-Verfilmung gab es nie. Immer wieder scheiterten entsprechende Pläne an der Umsetzung oder dem Budget. Umso spektakulärer, dass es jetzt – fast 20 Jahre nach dem Roman – geklappt hat: Dank einer internationalen Zusammenarbeit im Rahmen der European Alliance, mit federführender Beteiligung des ZDF, wurde Schätzing's weltweit bekannter Stoff zu einer achteiligen Serie umgesetzt. Und die verspricht, episch zu werden. Produzent ist nämlich Frank Doelger, von dem auch die Erfolgs-Serie „Game of Thrones“ stammt. Für Frank Zervos, Leiter der ZDF-Hauptredaktion Fernsehfilm und Serie, ein echtes Highlight:

O-Ton Frank Zervos

Boah, ich kann es gar nicht beschreiben! Wir wollten einen Stoff, der aus Deutschland kommt – mit Frank Schätzing –, der aber global ist. Die Geschichte findet ja um den Globus herum statt, nicht nur in Deutschland. Die wollten wir genau so umsetzen und auf einem internationalen Level produzieren. Da sind wir wirklich froh, dass wir mit Frank Doelger einen der Top-Showrunner von HBO gewinnen konnten, der das mit uns zusammen aufgesetzt hat. Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. (0:29)

Bis die Zuschauerinnen und Zuschauer dieses Ergebnis sehen können, müssen sie sich noch etwas gedulden. „Der Schwarm“ soll im Frühjahr 2023 ausgestrahlt werden. Für rund 100 Journalistinnen und Journalisten hat das ZDF anlässlich des „Welttags der Ozeane“ aber schon gestern in Berlin erste Einblicke präsentiert. Dabei stachen vor allem die unglaublichen Visual Effects von Jan Stoltz heraus. Der 49-Jährige durfte sich bei der Umsetzung von Wal-Attacken, Naturkatastrophen und Eiswürmern so richtig austoben...

O-Ton Jan Stoltz

„Der Schwarm“ ist natürlich im wahrsten Sinne der feuchte Traum eines VFX-Supervisors. Als ich das Buch gelesen habe und dann relativ neu war in meinem Beruf, dachte ich: Wenn das jemals verfilmt werden sollte, wäre das genau das Projekt, bei dem ich dabei sein will. Und diese Prophezeiung hat sich bei mir erfüllt, worüber ich sehr dankbar bin! (0:17)

Das aufwendige Serien-Event besticht auch vor der Kamera mit herausragender Besetzung. Zu den Darstellern gehören „Babylon Berlin“-Star Leonie Benesch, der mehrfach preisgekrönte Oliver Masucci und die US-Amerikanerin Rosabell Laurenti

Sellers. Auch Entertainer Klaas Heufer-Umlauf hat eine Rolle ergattert. Der 38-jährige Oldenburger spielt den Tauchrobotik-Experten Roscovitz. Teil einer so großen Produktion zu sein, hat den Late-Night-Moderator vor ganz neue Herausforderungen gestellt...

O-Ton Klaas Heufer-Umlauf

Ich bin bei sowas tatsächlich angespannter als bei Dingen, die ich normalerweise sonst so mache. Natürlich muss man vorbereitet sein, seinen Text können und ungefähr so eine Vorstellung davon haben, was man da macht. Das habe ich hingekriegt. Und ansonsten hofft man, dass man da nicht so doof im Weg steht und sich irgendwie als Neuling outet – was ich in diesem Fall ja definitiv bin. Ich probiere dann immer so wissend rüberzukommen und immer auszustrahlen, als hätte ich das schon 1000-mal erlebt. Ich versuche, keine dummen Fragen zu stellen und zuzuhören, wenn einer was sagt. (0:29)

Einer, der eine Menge bei der Umsetzung der Serie zu sagen hatte, ist Frank Schätzing. Der Autor der Buchvorlage arbeitete zusammen mit Showrunner Frank Doelger am Drehbuch. Die Geschichte des Thrillers wurde erneuert und der heutigen Zeit angepasst. Leonie Benesch spielt zum Beispiel Meeresbiologie-Studentin Charlie Wagner. Eine Figur, die im Buch gar nicht vorkommt, in der Serie aber eine Hauptrolle einnimmt...

O-Ton Leonie Benesch

Meine Figur ist etwas jünger. Sie ist in der Mitte ihres PhDs (Dokortitel), sie ist talentiert, aber rebellisch. Sie schießt oft übers Ziel hinaus mit ihren Meinungen und Ansagen und passt sich nicht so ganz gerne den Regeln an. Das ist schwierig. Aber sie ist schon auch sehr klug! Also, ihr Verhalten kommt nicht aus einer dummen Arroganz heraus, würde ich sagen. Sie ist da oftmals dem Richtigen auf der Spur. (0:26)

Wie im Buch wird auch in der Serie viel Wert auf wissenschaftliche Nachvollziehbarkeit gelegt. Dafür holten sich die Macher Prof. Dr. Antje Boetius als Beraterin ins Team. Der Polar- und Tiefseeforscherin vom Alfred-Wegener-Institut war diese Aufgabe besonders wichtig, denn der Stoff ist ihrer Meinung nach aktueller denn je...

O-Ton Prof. Dr. Antje Boetius

Natürlich möchten wir gerne in diesen Zeiten, dass alle Menschen begreifen, wie sehr die Ozeane und das Leben darin Teil von uns und unserem Leben sind. Und so eine Serie kann – wie ein Bestseller – natürlich den Unterschied machen und die Menschen, die vielleicht nicht so wissenschaftsaffin sind, plötzlich zum Nachdenken bringen. Die Chance zu bekommen, bei dieser Aktualisierung mitzumachen und diese Dringlichkeit da reinzubekommen, das habe ich so noch nicht gesehen bei einem Film. (0:23)

Abmoderation:

„Der Schwarm“ kommt. Im Frühjahr 2023 zeigt das ZDF die große internationale Produktion des gleichnamigen Bestsellers von Frank Schätzing. Die Serie erzählt vom Kampf der Menschheit gegen eine unbekannte Schwarmintelligenz, die in den Tiefen des Meeres lebt. Weil der rücksichtslose Umgang des Menschen mit den

Ozeanen den natürlichen Lebensraum dieses geheimnisvollen Kollektivs bedroht, schlägt es zurück.

Das ZDF hat anlässlich des „Welttags der Ozeane“ auf einem „First Look“-Event in Berlin erste Einblicke präsentiert – und die versprechen ein spektakuläres TV-Event, das man auf keinen Fall verpassen darf.

Ansprechpartner:

ZDF Presse und Information, 06131 7012121

all4radio, Steffen Frey, Laura Kühner, 0711 3277759 0